

erstellt: 08.01.2015

Paddeln, tauchen, segeln: die Highlights der boot 2015

O-Ton: Goetz-Ulf Jungmichel, Direktor boot, Messe Düsseldorf GmbH, 40474 Düsseldorf

Länge: 1:44 (2 Antworten kürzbar, einzeln und individuell einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Am 17.01.2015 beginnt in Düsseldorf die boot. 1.700 Aussteller zeigen Boote und Zubehör zum Wassersport. Das Kollegengespräch gibt einen Überblick der Highlights und erklärt leichte Veränderungen in der Aufteilung der Messehallen.

Anmoderation: In einer guten Woche / Am 17.01.2015 beginnt in Düsseldorf die boot, die fast das ganze Messegelände füllende Messe rund um Boote, Yachten und Wassersport. Und trotz der weiter wogenden Krisen in Europa ist die Messe bestens gefüllt.

Frage 1: Messereporter Harald Schönfelder, was zeigen die Aussteller auf der boot?

Frage 2: Verändert sich was auf der Messe oder ist alles gleich geblieben?

Abmoderation: Am 17.01.2015 beginnt in Düsseldorf die boot, die größte Wassersportmesse der Welt. Vom Zubehör für Kanu und Angel bis zur Segelyacht zeigen dort 1.700 Aussteller ihre Highlights.

Antwort 1: Da bleibt die Messe sich treu. In 17 Messehallen wird es Sportboote, Segelyachten und kleinere Boote für Binnengewässer und die See geben. Einzelne Länder wie die Niederlande oder erstmals Estland stellen sich und ihre Wassersportreviere vor. Die Besucher werden wieder Kanus auf einem künstlichen Wasserlauf testen können, sie können in einem riesigen Tank das Tauchen kennenlernen oder in einer der Hallen das Segeln üben, angetrieben von Windmaschinen, die das Wasserbecken dort bestreichen. Insgesamt stellen 1.700 Aussteller ihre Produkte vor, eben vom Angelzubehör bis zur 30-Meter-Yacht. Das zeigt, dass die Branche die heftigen Auswirkungen der Finanzkrise in guten Teilen überwunden hat.

Antwort 2: Im Großen und Ganzen bleibt alles gleich, also von den Aufteilungen der Hallen her und von den angebotenen Probierbereichen. Zum Tauchen und Co. kommen ja noch das Becken für Trendsportarten und spezielle Angebote. Am Montag, also am dritten Messtag, gibt es integratives Tauchen, also Tauchen für Menschen mit Behinderungen. Das gab es im vergangenen Jahr zum ersten Mal und ist bestens angekommen. Auch Tauchen für Senioren gibt es. Dazu kommen dann noch spezielle Beratungen wie alternative Antriebe im Wassersport. Einen großen Einschnitt für die Branche bedeutet die gewachsene Klasse der führerscheinlos zu fahrenden Motorboote. Was die Messe für diesen Bereich anbietet, sagt Messedirektor Goetz-Ulf Jungmichel.

O-Ton

Außerdem sind in diesem Jahr auch die Kreuzfahrtanbieter gesammelt in einer Halle untergebracht, nämlich im Bereich des Wassertourismus. Also, leichte Veränderungen gibt es.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

boot_15_Vorab_UeEberblick_KLG.mp3